



Wiesbaden, 13. Dezember 2019

## **Bundesinnungsmeister Thomas Dietrich ins ZDH-Präsidium wiedergewählt**

**Der Bundesinnungsmeister des Gebäudereiniger-Handwerks, Thomas Dietrich, ist in der heutigen Vollversammlung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) in Wiesbaden erneut ins Präsidium gewählt worden. Bereits zuvor war Dietrich von der Vollversammlung des Unternehmerverbandes des Deutschen Handwerks (UDH) erneut in den Vorstand berufen worden. Dietrich ist Unternehmer aus Wuppertal und beschäftigt bundesweit mehr als 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Mit der Wahl von Thomas Dietrich ist sichergestellt, dass auch in den nächsten drei Jahren die Interessen des Gebäudereiniger-Handwerks in den Spitzenorganisationen des Deutschen Handwerks hinreichend Gehör finden. Die Gebäudereinigung ist mit knapp 700.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Deutschlands beschäftigungsstärkstes Gewerk.

Als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft vertritt der ZDH die Interessen von über einer Million Handwerksbetrieben und über 5,5 Millionen Beschäftigten. Das ZDH-Präsidium besteht aus 22 Mitgliedern. Sie müssen selbstständig einen Handwerksbetrieb führen, ihre Wahl erfolgt durch die Vollversammlung.

Der UDH wird von den Zentralfachverbänden des deutschen Handwerks gemeinsam gebildet und hat die Aufgabe, die gemeinsamen fachlichen, beruflichen, wirtschaftspolitischen, sozialpolitischen und kulturellen Belange der ihm angehörenden Mitgliedsverbände zu vertreten.

**Mit knapp 700.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Gebäudereinigung Deutschlands beschäftigungsstärkste Handwerksbranche.** Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks vertritt als Arbeitgeber- und Dachverband die Interessen seiner rund 2.500 Mitgliedsbetriebe, die rund 85 Prozent des Marktes repräsentieren.